

Name.....Vorname.....Klasse

Klasse 7d

Rahmenthema:

„Martin Luther und die Reformation“

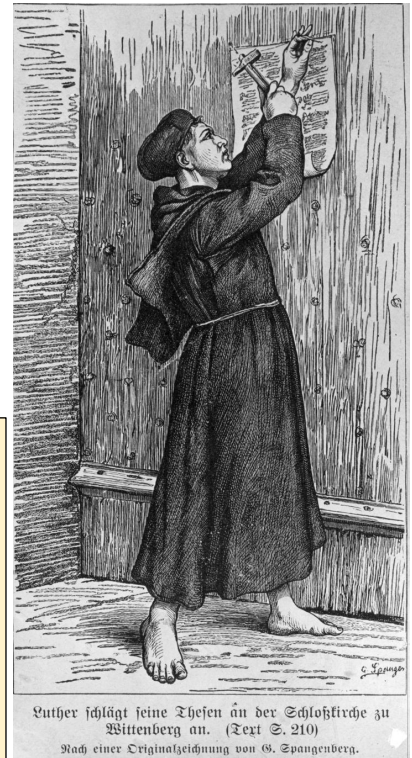
Stundenthema

Wie alles begann – die 95 Thesen



Tafelbild

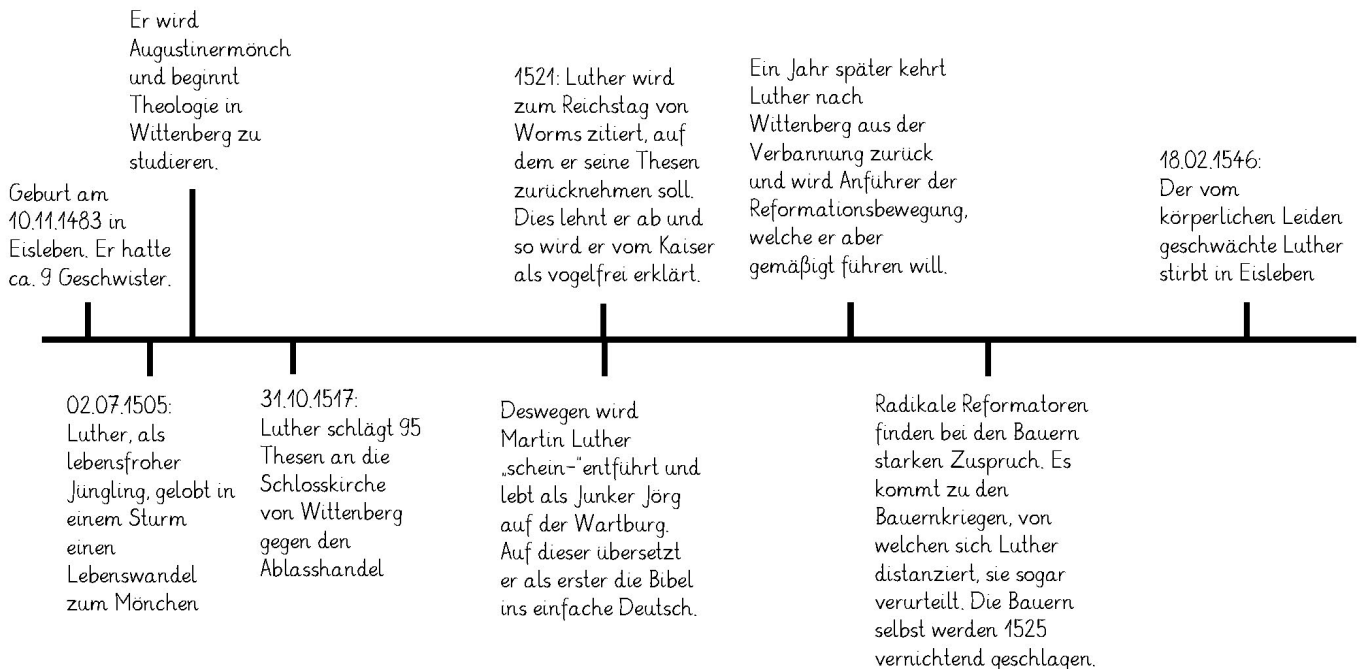
Der **31. Oktober 1517** ist der Beginn der Reformation. Heute ist der **31. Oktober** der sogenannte **„Reformationstag“** und ist in Brandenburg und vielen anderen Bundesländern ein Feiertag. Warum kam es damals dazu?



Luther schlägt seine Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg an. (Text S. 210)
Nach einer Originalzeichnung von G. Spangenberg.



Martin Luther – Lebenslauf



- Lese den Text oben und S. 60 und 61 zur Biographie Martin Luthers.

Wie es zum Thesenanschlag kam:

Seit 1517 war Luther Theologieprofessor an der Universität zu Wittenberg und auch Prediger an der dortigen Stadtkirche. Somit hatte er auch für das „Seelenheil“ seiner Gemeinde zu sorgen.

Er beobachtete, dass viele Menschen seiner Stadt nicht mehr zu ihm in die Kirche kamen, sondern in das benachbarte Brandenburg reisten, um in Jüterbog vom Prediger Tetzel Ablassbriefe zu kaufen.

Die Vorstellung, dass man sich sein Seelenheil erkaufen konnte und die katholische Kirche mit dem Geld immer reicher wurde, war Martin Luther zuwider. Die Legende, Tetzel könne auch die Sünde Verstorbener tilgen lassen empörte Luther. Auch Sprüche Tetzels, wie **„Wenn das Geld im Kasten klingelt, die Seele in den Himmel springt“** riefen bei Luther Proteste hervor.

Schon früh hatte Luther sich in Predigten gegen den Ablasshandel ausgesprochen. Auch zweifelte er schon früh die Allmacht des Papstes in Rom an.

Am 31. Oktober 1517 befestigte Luther die Blätter mit den **„95 Thesen gegen den Ablasshandel“** an die Wittenberger Kirchentür. Es soll mit lauten Hammerschlägen passiert sein.

Eine These ist eine Behauptung oder auch ein Leitsatz.

In den 95 Leitsätzen erklärt Luther, dass nur der Glaube und ehrliche Reue der Weg zum Seelenheil sein kann. Auch den Armen zu geben anstatt Ablass zu erkaufen ist eine der Forderungen Luthers.

Er spricht von Lug und Trug, den die Ablassprediger begehen.

Durch die Erfindung des Buchdrucks konnten die Thesen sehr schnell verbreitet werden.

Es begann die Reformation und Luther war in Gefahr.....



Text oben lesen und Q1 S.63

Aufgaben(schriftl.):

1. Wann, wo und mit welchem Ereignis begann die Reformation begann die Reformation?
2. Was sind Thesen?
3. Was sind die Hauptaussagen der 95 Thesen?
4. Warum, denkst du, war Luther in Gefahr?



Name:

Vorname:

Klasse:

Klasse 7 e

Rahmenthema:

„Martin Luther und die Reformation“

Stundenthema:

Misstände in der katholischen Kirche

Materialien/Hinweise:

- Lehrbuch S. 58-59
- Der Ablasshandel- einfache Erklärungen in folgenden Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=QiXHPue1KM>

<https://www.youtube.com/watch?v=CYoqBN9aQDY>

- **Fiktiver Ablassbrief:**

Ablassbrief für Lügen

Bei allen Vergehen ist Reue und Buße im Gebet notwendig, um der Hölle zu entgehen.

Die heilige katholische Kirche kann die Strafen erlassen, wenn man Geld für die guten Werke der Kirche oder für den Bau des Peterdoms in Rom gibt.

Dies ist ein Ablassbrief, mit dem die Sünde erlassen wird!

Für den Betrag
von 7 Gulden wird die Sünde
„Lüge“
erlassen.

Hinweis:

Du kannst auch für deine Kinder oder Verwandte Ablassbriefe kaufen oder als Gutscheine verschenken.



Name:

Vorname:

Klasse:

Aufgabenblatt:

Lesen S. 58-59 und den „Ablassbrief“!

1. Nenne in 4 Stichpunkten die Missstände in der katholischen Kirche!

1)

2)

3)

4)

2. Erkläre kurz den Ablasshandel in der Beantwortung folgender Fragen:

a) Warum kauften Menschen Ablassbriefe?

b) Wozu wurde das Geld benutzt?

b) Wie hieß der berühmteste Ablasshändler?